

INHALTSVERZEICHNIS

Richtfest für erstes Gebäude des Artenschutzzentrums Affenpark	2
1000 Kinder bejubeln Fußball-Stadtmeister in Glockenspitzhalle	3
Zur Europawahl feiert Krefeld die deutsch-französische Freundschaft	5
Drei Musikschüler aus Krefeld beim Bundeswettbewerb erfolgreich	7
Angebote der Volkshochschule	9
Meldungen	10



Richtfest für erstes Gebäude des Artenschutzzentrums Affenpark

Das Warmhaus für drei Affenarten im neuen Artenschutzzentrum Affenpark im Krefelder Zoo ist zügig in die Höhe gewachsen. Nur gut acht Monate nach dem ersten Spatenstich kann am Mittwoch, 5. Juni, bereits das Richtfest gefeiert werden. Zoodirektorin Dr. Stefanie Markowski begrüßt verschiedene Redner, unter anderem Oberbürgermeister Frank Meyer und den ersten Vorsitzenden der Zoofreunde, Friedrich Berlemann. Anschließend wird traditionsgemäß ein Vertreter der Rohbaufirma den Richtspruch verkünden.

Das Warmhaus dient der Unterbringung von Schimpansen, jungen Gorillamännern und einer bedrohten Mangaben-Art. Das Gebäude lehnt sich gestalterisch an den bestehenden Gorillagarten an und wird auf der Fläche des ehemaligen Affen-Tropenhauses errichtet. Zwischen 11 und 13 Uhr sind dieser Bereich des Zoos und der Gorillagarten nicht für Besucher zugänglich.

Hinweis an die Redaktionen:

Zum Richtfest für das erste Warmhaus des Artenschutzzentrums Affenpark sind die Kolleginnen und Kollegen der Redaktionen herzlich eingeladen.

**Mittwoch, 5. Juni,
um 11 Uhr
in den Krefelder Zoo,
Krefeld, Uerdinger Straße 377. ◀**

1000 Kinder bejubeln Fußball-Stadtmeister in Glockenspitzhalle – Grundschulsporttag war der Abschluss des 16. Sparda-Bank-Cups

Als die Gemeinschaftsgrundschule Buscher Holzweg den entscheidenden Siebenmeter zum Stadtmeistertitel verwandelte, gab es kein Halten mehr. Die zuschauenden Mitschülerinnen und Mitschüler stürmten auf den Platz und feierten ihre neuen Stadtmeister. Auf der anderen Seite ein ähnliches Bild, nur trösteten hier die vielen Schüler der Bismarckschule ihr Team nach einem mitreißenden Finale. Der 34. Grundschulsporttag brachte am Ende aber ohnehin nur Gewinner hervor. Vor einer beeindruckenden Kulisse von rund 1.000 Zuschauern erlebten erst die Mädchen und dann die Jungen einmalige Finalspiele des 16. Sparda-Bank-Cups, der Fußball-Stadtmeisterschaften der Krefelder Schulen.

Fünf Jahre lang musste der Grundschulsporttag – größtenteils wegen der Corona-Pandemie – pausieren. Unter dem Motto „Hulapalu – alle fit im Nu“ feierte er nun seine Neuauflage. Die beiden Finalspiele des Sparda-Bank-Cups wurden eingebettet in ein unterhaltsames Rahmenprogramm. Schüler der Regenbogen-, Pestalozzi-, Jahn- und Heinrichsschule legten schwungvolle Tanzeinlagen hin. Die Grundschule Königshof präsentierte gekonnt ihre Kampfsportkünste im Taiwando. Und mit dem Krefelder Hockey-Weltmeister Niklas Wellen und KFC-Fußballer Alexander Lipinski waren zudem prominente Gäste zu Besuch, die sich beeindruckt von der Atmosphäre zeigten.

Tatsächlich wurde es richtig laut in der Glockenspitzhalle. Dafür sorgten zuvorderst die vielen mitgereisten Schüler der Finalgrundschulen. Sie hatten in liebevoller Detailarbeit Plakate gebastelt und ihre Mannschaften mit eigens intonierten Anfeuerungsgesängen unterstützt. Im Endspiel der Mädchen gewann die Sollbrüggenschule knapp mit 1:0 gegen die Regenbogenschule. Das zweite Finale entschied die GGS Buscher Holzweg nach Siebenmeterschießen mit 2:1 für sich.

Bei der Siegerehrung mit Bürgermeisterin Gisela Klaer bekamen alle Finalteams von der Sparda-Bank West gesponserte T-Shirts und Medaillen überreicht, die Sieger erhielten außerdem einen großen Wanderpokal. „Ohne die großzügige Unterstützung der Sparda-Bank West wäre ein Turnier dieser Größenordnung nicht möglich gewesen“, sagt Julius Bauermeister vom städtischen Fachbereich Schule, Pädagogischer und Psychologischer Dienst. Er dankt insbesondere der hiesigen Filialleiterin Andrea Hambloch-Berns für ihren Einsatz.

Der Grundschulsporthtag war der Abschluss des Anfang März begonnenen Sparda-Bank-Cups, an dem 77 Mannschaften von 44 Krefelder Schulen teilnahmen. In sieben Wettkampfklassen spielten Grund-, Förder und weiterführende Schulen sowie die Berufskollegs ihre Turniersieger aus. Die Gesamtschule Uerdingen gewann in der Wettkampfklasse 2010 und jünger das Finale. Bei den Mädchen holte sich in dieser Altersklasse die Marienschule den Titel. Das Gymnasium Fabritianum setzte sich bei den Jahrgängen 2012 und jünger durch. Stadtmeister bei den Förderschulen wurde die Erich-Kästner-Schule, bei den Berufskollegs siegte das BK Vera Beckers.

Hinweis an die Redaktionen:

Zu diesem Text bietet das Presseamt den Redaktionen ein Foto an. Es kann telefonisch über 02151 861402 oder per E-Mail über nachrichten@krefeld.de angefordert werden. ◀

Zur Europawahl feiert Krefeld die deutsch-französische Freundschaft – Kunstmuseen laden zu einem grenzenlosen „Kunst-Impuls“ ein

Kurz vor der Europawahl feiern die Kunstmuseen Krefeld mit dem „Kunst-Impuls“ am Donnerstag, 6. Juni, die deutsch-französische Freundschaft. Im Haus Lange und Haus Esters sowie in den Gärten dreht sich das Programm unter dem Motto „In Anbetracht der Nachbarschaft“ um die Ausstellung „Museum grenzenlos“.

Zwischen 17 und 21 Uhr können die Besucher an Führungen durch die Ausstellung und einem Kunstworkshop teilnehmen. Dazu erklingt französische Musik des Duos Toi et Moi. Katia Baudin, Direktorin der Kunstmuseen Krefeld, führt ein Gespräch mit der Künstlerin Leni Hoffmann. Der Eintritt ist frei.

Nachbarschaften bedeuten soziale Begegnungen und um diese geht es in besonderer Weise auch bei der aktuellen Ausstellung. Dort zeigen die Kunstmuseen Krefeld Kunst und Design aus der Sammlung des FRAC Grand Large – Hauts-de-France in Dünkirchen. Zu sehen sind die Arbeiten in den Mies-Villen Haus Lange und Haus Esters, ihren Gärten sowie im Krefelder Stadtraum. Die Arbeit und die Sammlung des FRAC sucht in hohem Maße den sozialen Kontext. Kunst wird zum Medium der Kommunikation in Schulen oder städtischen Quartieren.

Beim „Kunst-Impuls“ unter dem Titel „In Anbetracht der Nachbarschaft“ feiern die Kunstmuseen nun ein kleines Fest einer grenzüberwindenden Freundschaft. „Es ist uns sehr wichtig über unsere Grenzen hinaus international, aber vor allem auch innerhalb Europas zu agieren und dem Publikum Kunst und Design näherzubringen. Umso schöner ist es, dass wir unsere Ausstellung ‚Museum grenzenlos‘ zur 50-jährigen Städtepartnerschaft mit Dunkerque dieses Jahr auch mit einem tollen ‚Kunst-Impuls‘ verbinden können“, sagt Museumsdirektorin Katia Baudin.

Die Besucherinnen und Besucher können sich auf ein vielseitiges Programm mit spannenden Themenführungen zur Ausstellung in den Häusern und den Gärten freuen. Die im Frühsommer herrlich grünen und blühenden Gärten von Haus Lange Haus Esters werden zum Ort für besondere Begegnungen und sozialen Austausch. Beim Woll- und Nagelbildworkshop mit Susanne Ollesch wird im Garten von Haus Lange gesponnen und gehämmert. Ein Highlight des Abends ist das Künstlergespräch mit Leni Hoffman. Die Professorin an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Karlsruhe plant für die Ausstellung „Museum grenzenlos“ eine Arbeit auf einer Krefelder Straßenkreuzung. Statt im Atelier arbeitet Hoffmann oft direkt in öffentlichen oder musealen Räumen. Dabei lässt sie sich von urbanen Situationen und architektonischen Gegebenheiten inspirieren, reagiert und agiert mit Farbe und Plastizität. Ihr Markenzeichen ist farbintensive Knete, die sich oft im Laufe der Zeit in ihren Installationen durch Außeneinflüsse verändert. Im Gespräch erläutert die Künstlerin ihre unkonventionelle künstlerische Praxis und spricht auch über die Realisation der Arbeit in Krefeld im Kontext der aktuellen Ausstellung.

Weitere Höhepunkte des Abends bilden die Auftritte des Kölner Duos Toi et Moi mit ihrem Sound voller ansteckender Lebensfreude. Julia Klomfaß und Raphael Hansen kombinieren ihre auf Französisch gesungenen Lieder des Nouvelle Chanson mit modernen und traditionellen Songwriter-Elementen und musikalischen Überraschungen. Das Duo flaniert zwischen groovig-tanzbaren und melancholisch-zarten Klängen und Rhythmen. Julia Klomfaß verleiht den Liedern mit zahlreichen Instrumenten von Akkordeon bis Mandoline eine individuelle Klangwelt, und Raphael Hansen setzt mit seinem Gitarrenspiel das rhythmische und harmonische Fundament; der Duogesang ist dabei das verbindende Element. Der „Kunst-Impuls“ findet dank der Unterstützung der SWK AG und der Sparkasse Krefeld, außer im Januar, an jedem ersten Donnerstag im Monat statt. ◀

Drei Musikschüler aus Krefeld beim Bundeswettbewerb erfolgreich – „Jugend musiziert“ in Lübeck mit mehr als 2000 Musiktalenten

Der 61. Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Lübeck war aus Krefelder Sicht ein voller Erfolg. Aus ganz Deutschland waren mehr als 2000 Musiktalente in den Norden Deutschlands gereist, um in der Hansestadt ihr Wertungsprogramm dem Urteil fachkundiger Jurys zu präsentieren. Aus der Musikschule der Stadt Krefeld waren drei Schüler mit herausragenden musikalischen Leistungen auf Regionalebene und bei den Landeswettbewerben für die Teilnahme qualifiziert.

Alex-Vasile Ivanciu erreichte als Saxophonist in der Altersgruppe III der Solowertung Saxophon mit 23 von 25 Punkten einen 2. Preis. Das Spiel seines jugendlichen Klavierbegleiters Julius Hirschegger wurde mit 24 Punkten bewertet. Damit erhielt er einen 1. Preis als Anerkennung für sein pianistisches Begleitenspiel. Die Fagottistin Silja Emse trat zusammen mit weiteren zwölf Teilnehmern in der Altersgruppe IV der Solowertung Fagott an und nahm mit sehr gutem Erfolg teil. Sie erspielte sich 18 Punkte von den Juroren.

„Ich gratuliere allen Teilnehmern und danke zugleich allen Familien und Lehrkräften, die in der monatelangen Vorbereitungszeit unermüdlich Unterstützung geleistet haben,“ sagt Musikschulleiter Roman Marreck. „In zahlreichen Extraproben, Vorbereitungsauftritten und zuletzt auch mit dem Debutkonzert bei den Niederrheinischen Sinfonikern im Seidenweberhaus konnten unsere Schüler zahlreiche Erfahrungen sammeln und große Entwicklungsschritte machen, die schlussendlich mit diesen großartigen Ergebnissen honoriert wurden.“

Alle Ergebnisse und Musikprogramme sind seit diesem Jahr auf der neugestalteten Internetseite www.jugend-musiziert.org einsehbar. ◀

Hinweis an die Redaktionen:

Zu diesem Text bietet das Presseamt den Redaktionen ein Foto an. Es kann telefonisch über 02151 861402 oder per E-Mail über nachrichten@krefeld.de angefordert werden. ◀

Angebote der Volkshochschule

VHS-Kompaktkurs für mehr Selbstvertrauen

Die Volkshochschule (VHS) Krefeld bietet am Mittwoch, 5. Juni, von 18.30 bis 21.30 Uhr einen Kurs für mehr Selbstvertrauen an. In diesem Kompaktseminar bekommen die Teilnehmenden die Möglichkeit, durch einfache und praxiserprobte Übungen ihr Selbstbewusstsein und -vertrauen zu stärken. Der Kurs liefert viele Impulse, um negative Gedanken und Selbstzweifel kontrolliert zu bekommen. Hierzu werden hilfreiche Methoden präsentiert, mit denen man nachhaltig in Zukunft ein gesundes Selbstbewusstsein aufbauen kann. Alle vermittelten Methoden lassen sich leicht in den Alltag integrieren. Das Entgelt beträgt 32 Euro. Anmeldungen sind möglich unter Telefon 0 21 51 / 86 26 64 oder www.vhs.krefeld.de. ◀

VHS-Seminar gibt Tipps zu alternativen Anlagemöglichkeiten

Die Volkshochschule (VHS) Krefeld bietet am Dienstag, 4. Juni, von 18 bis 20.15 Uhr das Seminar „Das 1 x 1 der Geldanlage bei hoher Inflation“ an. Die Zinsen für Anleger sind zwar gestiegen, die Inflationsrate allerdings ebenfalls. Wer ausschließlich in Tages- und Festgeld investiert, kann seit Jahren nur geringe Renditen erwirtschaften und damit die Inflation nicht ausgleichen. Das Seminar beschäftigt sich daher mit alternativen Anlagemöglichkeiten und behandelt Themen wie zum Beispiel Risiken der Geldanlage sowie Anleihen und Investmentfonds als Anlagestrategie. Carsten Witt vom NDAC-Anlegerclub führt durch den Abend. Der NDAC vermittelt seit mehr als 20 Jahren Wissen rund um das Thema Geldanlage. Das Entgelt beträgt 19 Euro. Anmeldungen sind bis Montag, 3. Juni, möglich unter Telefon 0 21 51 / 86 26 64 oder unter www.vhs.krefeld.de. ◀

Meldungen

Vortrag über „unmögliche Freundschaft“ nach dem Weltkrieg

Die Pflege der diplomatischen Beziehungen zwischen Westdeutschland und Israel war nach dem Zweiten Weltkrieg und den Verbrechen des Holocausts kompliziert. Maßgeblich zwei Männer brachten das Miteinander dennoch beharrlich voran: Konrad Adenauer und David Ben-Gurion, persönlich verbunden in einer eigentlich „unmöglichen Freundschaft“. In Wort und Bild hat der ehemals NS-Verfolgte und Bonner Journalist Rolf Vogel die Begegnungen dieser Staatenlenker begleitet. Zu seinen Interviews und weltbekannten Fotos, die in Beständen der Villa ten Hompel dokumentiert sind, hat Stefan Querl, Leiter des Geschichtsorts Villa ten Hompel in Münster geforscht. Er hält dazu am Dienstag, 4. Juni, 19 Uhr einen Vortrag in der Villa Merländer, Friedrich-Ebert-Straße 42. Der Eintritt ist frei, der Förderverein freut sich über Spenden. Um Voranmeldung wird gebeten: ns-doku@krefeld.de. ◀

REDAKTION

Timo Bauermeister | Leitung | Telefon 02151 86 1400

Christoph Elles | Stellv. Leitung | Telefon 02151 86 1412

Dr. Sebastian Peters | Chef vom Dienst | Telefon 02151 86 1411

Dirk Senger | Redakteur | Telefon 02151 86 1408

Ann-Katrin Roscheck | Redakteurin | Telefon 02151 86 1405

Irene Ehlers | Redakteurin | Telefon 02151 86 1409

Leon Weiß | Redakteur | Telefon 02151 86 1414

Martin Ott | Sekretariat | Telefon 02151 86 1402

Birgit Vins | Sekretariat | Telefon 02151 86 1401

Gender-Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die Verwendung geschlechterspezifischer Sprachformen verzichtet. Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung sämtliche Geschlechteridentitäten.



STADT KREFELD

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN

Stadt Krefeld/Der Oberbürgermeister
Presse und Kommunikation
Von-der-Leyen-Platz 1
47798 Krefeld

nachrichten@krefeld.de
www.krefeld.de